

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift über die öffentliche**

**Sitzung des Gemeinderates am 15.02.2023**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:36 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitz

Herr Nico Lauxmann

Gemeinderäte

Herr Panagiotis Athanassiadis

Frau Monika Birkhold

Herr Heinz Dillmann

Herr Lutz Enzensperger

Herr Cord Erben

Frau Brigitte Heck

Herr Alexander Henke

Frau Monika Kleinau

Frau Monika Leder

Herr Sebastian Morschhäuser

Frau Heidrun Rabus

Herr Dieter Rommel

Herr Mark Schachermeier

Frau Anita Sippel

Herr Rainer Widmann

Schritfführung

Herr Florian Bausch

Verwaltung

Frau Carmen Hirsch

Herr Manfred Müller

Herr Marcus Müller

**Abwesend:**

Gemeinderäte

Herr Markus Josenhans

Frau Iris Pohl-Mattern

Frau Michaela Reinold

Verwaltung

Herr Pablo Burkhardt

Frau Marleen Götz

weitere Anwesende

Herr Helmut Beck

Die Niederschrift umfasst die § 19 - 23

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

## **INHALTSVERZEICHNIS**

- § 19 Bürgerfragestunde**
- § 20 Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule: Oberflächenentwässerung**
- § 21 Austritt von Gemeinderat Cord Erben aus der ABG-Fraktion und Änderung der Ausschussbesetzung**
- § 22 Anfragen**
- § 23 Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen**

### **Bürgerfragestunde**

Dieser Tagesordnungspunkt ist entfallen.

## **Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule: Oberflächenentwässerung**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/315, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird. Herr Marcus Müller stellt die Vorlage vor und visualisiert den Sachverhalt anhand eines Lageplans.

Der Vorsitzende teilt ergänzend mit, dass die Verwaltung diese Maßnahme aus inhaltlicher Sicht für sehr sinnvoll sehe um eine adäquate Hochwasserschutz umzusetzen. Erst im Zuge der weiteren Planung und Festlegung der Gesamtübersicht der zu versiegelnden Fläche konnte diese Maßnahme nun durch das Landratsamt so als Auflage formuliert werden.

GR Enzensperger findet dies sinnvoll und fragt ob eine Abstimmung mit dem Landratsamt erfolgt sei.

Herr Marcus Müller bestätigt, dass man eine Abstimmung vorgenommen habe.

GR Rabus kritisiert, dass das Landratsamt dies nicht bereits vorab angemerkt habe und auf die Maßnahme bereits vorab hingewiesen habe.

GR Sippel stimmt GR Rabus zu. Sie hinterfragt, weshalb das Planungsbüro dies nicht bereits vorab angemerkt habe.

Der Vorsitzende erläutert erneu den Verfahrensweg.

Der Erste Beigeordnete Müller beschreibt anschließend die gewählte Form der Entwässerung. Die Abschätzung der in die Glems einzuleitenden Wassermenge erfolgt durch das Landratsamt.

GR Dr. Leder spricht die Dachbegrünung für den Neubau an. Sie fragt eine bauliche Alternative an.

Herr Marcus Müller erläutert, dass in Gesprächen mit dem Landratsamt mitgeteilt wurde, dass der Faktor der Dachbegrünung nicht berücksichtigt wird.

GR Morschhäuser fragt, wo die Kosten verbucht werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies im Budget des GVV finanziert werde. Es werde eine entsprechende Beschlussfassung im GVV geben.

- 65 -

### **zu § 20 ö am 15.02.2023**

GR Henke spricht die Finanzierung an.

Herr Marcus Müller antwortet, dass noch rund 350.000 Euro für Unvorhergesehenes vorhanden sei.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

**Der Gemeinderat erteilt der Gemeindeverwaltung die Zustimmung zur Errichtung eines Stauraumkanals im Rahmen der Oberflächenwasserableitung in die Glems für die Erweiterung der Glemstalschule.**

## **Austritt von Gemeinderat Cord Erben aus der ABG-Fraktion und Änderung der Ausschussbesetzung**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/306, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird. Herr Bausch stellt die Vorlage vor.

GR Rommel teilt mit, dass ein fraktionsloser Gemeinderat in Schwieberdingen ein Novum sei. Auch teilt er mit, dass für eine Ausschussänderung nachvollziehbare Gründe vorliegen müssen und fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen welche Gründe hierbei bestehen.

GR Dr. Leder erläutert auf die Nachfrage, dass sie selbst die Verpflichtungen des Ausschusses aufgrund einer Änderung ihrer Arbeitstätigkeit nicht länger wahrnehmen könne. Deshalb habe man einen Antrag auf Änderung der Ausschussbesetzung gestellt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat nimmt den Austritt von Gemeinderat Cord Erben aus der ABG-Fraktion zur Kenntnis.**
- 2. Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Ausschussbesetzung des Gemeinderats wie vorgestellt.**

## **Anfragen**

Dieser Tagesordnungspunkt ist entfallen.

## **Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen**

### **a) Aktueller Stand bei der Unterbringung von geflüchteten Personen**

Frau Hirsch stellt ausführlich den aktuellen Stand bei der Unterbringung von geflüchteten Personen vor. Dabei geht sie auch insbesondere auf die Belegungszahlen der unterschiedlichen Standorte ein.

Frau Hirsch führt aus, dass die monatliche Aufnahme prognose vom Landkreis für die ukrainisch Geflüchteten für den Monat Februar 2023 Null Plätze beträgt. Die jährliche Aufnahme prognose für 2023 betreffend aller Asylbewerber liegt momentan auch bei Null Plätze. Sollten sich die Zahlen im Laufe des Jahres erhöhen, sei es bei den ukrainisch Geflüchteten oder auch bei den Asylbewerbern, so ist es nicht ausgeschlossen, dass auch die Gemeinde Schwieberdingen weitere Geflüchtete aufnehmen muss.

Momentan kommt der Gemeinde Schwieberdingen die Vereinbarung zwischen der Landkreisverwaltung und Verwaltung zu Gute. Der Landkreis hat 200 GU Plätze für Asylbewerber im Hotel Dobler angemietet und der Gemeinde werden hiervon 80 % für die eigene Belegung angerechnet.

Frau Hirsch erläutert, dass aus heutiger Sicht die Gemeinde Schwieberdingen zu-künftig weitere Unterbringungsplätze benötigen werde. Bislang gebe es erste Überlegungen an welchen Standorten Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden könnten. Eine Entscheidung für einen bestimmten Standort oder über die Art und Weise einer möglichen Bauweise ist noch nicht getroffen.

Bevor der Gemeinderat hierüber entscheidet, wird es eine öffentliche Informationsveranstaltung geben, vorgesehen ist diese im April, an der dann die Standortalternativen und Prüfungsergebnisse vorgestellt werden.

Der Vorsitzende fasst anschließend den Sachvortrag zusammen und teilt mit, dass die mit dem Gemeinderat abgestimmte Anfrage des Landkreises bei der Hotelbelegung nun deutlich merke. Man müsse die Zahlen im Laufe des Jahres betrachten, auch hinsichtlich des Erdbebengebiets in der Türkei und Syrien sowie des weiteren Kriegsverlaufs. Er kündigt eine Informationsveranstaltung im April zum Thema ge-flüchteten Personen an.

### **zu § 23 ö am 15.02.2023**

Frau Hirsch beantwortet auf Nachfrage von GR Rommel, welche Objekte zur Unter-bringung von ge-flüchteten Personen zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende weist auf die aktuellen Schwierigkeiten bei der Unterbringung von geflüchteten Personen hin, auch hinsichtlich von Einzelsachverhalten.

Der Erste Beigeordnete Müller weist auf die Befristung der angemieteten Objekte hin.

GR Sippel spricht die vorhandenen Ängste im Bereich der Görlitzer Straße an.

Der Vorsitzende teilt mit, dass man bei der Belegung von Objekten im Wohngebiet auf die Nachbarschaft achte und hierbei eine gute und umfangreiche Kommunikation pflege. Man sei sich dabei sicher, dass die bisher gewählte Belegung sozialverträglich sei.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:36 Uhr.